



Idea Spektrum Schweiz
3123 Belp
031/ 818 01 44
www.ideaschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 4'200
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 5
Fläche: 28'191 mm²



Ein Saal voller Männer: Sie wurden motiviert, den persönlichen Glauben zu leben.

Mann, glaube kernig und kraftvoll

MÄNNERTAG Andreas Boppart ermutigte 350 Männer, ihren Glauben unverkrampft zu leben und dabei ehrlich miteinander umzugehen.

Mancher Christ glaube insgeheim, es gebe gewisse Formen der Spiritualität, „die irgendwie doch noch ein bisschen geistlicher sind, als die Form, die er selber lebt“. Mit dieser Aussage hatte Chrischona für den Männertag geworben. Dieser Stand unter dem Motto „Mann glaubt“ und ging am Samstag im Zentrum Arche in Winterthur über die Bühne. Referent Andreas „Boppi“ Boppart, Leiter von Campus für Christus, brachte inspirierende Gedanken ein.

„Mache es nicht kompliziert“

Die zentrale Botschaft von Boppi an die 350 Männer lautete zusammengefasst: „Entkrämpfe dich, befreie dich von falschen Vorstellungen! Und finde befreit zu deiner persönlichen Art, den Glauben zu leben. Glaube ‚einfach‘, mache es nicht kompliziert.“ Es gebe viele Formen, wie Glauben in der Gemeinde gelebt werde. „Das heisst aber noch lange nicht, dass du alle Angebote mitmachen musst, weil es eben so üblich ist“, betonte Boppart.

Nicht jede Form passt für alle

„Du kannst mit dem Sonntagsgottesdienst nicht viel anfangen und Worship war noch nie dein Ding? Oder du empfindest die traditionelle Kleingruppe als wenig inspirierend, vom Frühgebet ganz zu schweigen?“ In der Bibel stehe nirgends, dass man am frühen Morgen beten solle. Es sei auch nicht vorgegeben, dass ein Gebet lang sein müsse. „Viel lieber spreche ich kurze und prägnante Gebete auch während des Alltags, in dem ich Gott Danke sage für das Gelingen in bestimmten Situationen“, erzählte Andreas Boppart von sich.

„Kein uniformer Glaube“

„Boppi“ hinterfragte seine Gedanken mit folgenden Worten: „Möchte Gott mit allen Menschen in der gleichen Art Geschichte schreiben? Der Schöpfer hat uns alle ganz verschieden geschaffen.“ Den uniformen Glauben gebe es nicht, ist er überzeugt. So wird für ihn das eigene Auto immer wieder zum Begegnungsort mit dem dreieinigen Gott. „Ohne Ablenkung durch das Radio erlebe ich bei der Autofahrt Spiritualität und habe oft wertvolle Ideen für meine



Idea Spektrum Schweiz
3123 Belp
031/ 818 01 44
www.ideaschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 4'200
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 5
Fläche: 28'191 mm²

Tätigkeit.“
Herzhaft lachen, singen, beten
In seinem von Humor und Authentizität geprägten Referat ermutigte er die Männer, ehrlich miteinander umzugehen. „Sagt dem Mitmenschen liebevoll, aber ehrlich, wenn ihr etwas nicht gut findet. Man darf dem Pastor auch mal sagen, wenn einem eine Predigt nicht gefallen

hat. Das ist viel besser als die in der Gesellschaft weit verbreitete Heuchelei.“
Der Chrischona-Männertag war einmal mehr ein geschätzter Anlass. Es wurde gesungen, gebetet, das Abendmahl gefeiert, gegessen, getrunken und über manches angeregt diskutiert. (dw) •
www.männertag.ch

